



S91143/94-PMVD/2021

16. August 2021

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Juni 2021 unter der Nr. 6956/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Personalkosten und Entbürokratisierung Ihres Kabinetts Q2 2021“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 5:

Die zu meinem unmittelbaren Mitarbeiterstab zählenden Personen, deren Aufgabenbereiche und die Rechtsgrundlagen der Dienstverhältnisse sind nachstehender Übersicht zu entnehmen:

Name	Amtstitel/ Dgrd	Titel	Rechtsgrundlage	Verwendung
KAMMEL Arnold	Kmsr	MMag. Dr.	VBG	Kabinetschef
STRIEDINGER Rudolf	GenMjr	Mag.	BDG 1979	Stabschef der Bundesministerin
KULLNIG Herbert	MinR	Mag.	BDG 1979	Stellvertretender Kabinetschef
STOPKA Hans	ObstdG	Mag.	BDG 1979	Leiter Referat Militärische Angelegenheiten
MOSER Christoph	MinR	Mag.	BDG 1979	Leiter Referat Recht & Ministerrat & Parlament
SELZER Martin	Obstlt	MA	BDG 1979	Adjutant der Bundesministerin & Leiter Adjutantur
DEDLMAHR Dieter	Vzlt	-	BDG 1979	Leiter Administration
GRIES Gerhard	ADir	-	BDG 1979	Leiter Referat Soziale Anbringungen

Da dem im BMLV eingerichteten Kabinett und Generalsekretariat (KBM&GS) über die üblichen Agenden hinaus zusätzliche Aufgaben zugeordnet sind, standen 35 weitere Bedienstete – über den unmittelbaren Mitarbeiterstab hinaus – als Referenten und Sachbearbeiter, Kanzlei- und Sekretariatsmitarbeiter sowie als Kraftfahrer und sonstige Hilfskräfte zur Verfügung. Die monatlichen Kosten meines unmittelbaren Mitarbeiterstabs

sowie der mit sonstigen Agenden betrauten Mitarbeiter meines KBM&GS im zweiten Quartal 2021 sind nachstehender Übersicht zu entnehmen:

	April	Mai	Juni
unmittelbarer Mitarbeiterstab	57.035,20 €	57.035,20 €	85.552,80 €
Referenten, Sachbearbeiter, Kanzlei- und Sekretariatsmitarbeiter, Kraftfahrer und sonstige Hilfskräfte	129.425,01 €	128.384,84 €	185.488,43 €

Bemerkt wird, dass kein eigenes Generalsekretariat organisatorisch eingerichtet ist. Das KBM&GS wird im Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) als ein Element abgebildet, wodurch keine zusätzlichen Mitarbeiter für ein Generalsekretariat notwendig sind.

Zu 6:

Die Gesamtkosten für die mit den Agenden der Öffentlichkeits- und Pressearbeit betrauten Personen, ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen. Angemerkt wird, dass die Kosten bereits in der Kostenaufstellung zu den Fragen 1 bis 5 inkludiert und daher nicht zusätzlich angefallen sind:

April	Mai	Juni
31.388,28 €	31.388,28 €	43.086,83 €

Zu 7 bis 10 und 13:

Zu diesen Fragen verweise ich auf meine Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5963/J (Nr. 5892/AB).

Zu 11 und 12:

Hiezu ist festzuhalten, dass zeitliche Mehrleistungen, die im Rahmen von dienstlichen Tätigkeiten im regelmäßigen Umfang im KBM&GS anfallen, in Form von sogenannten Überstundenpauschalen abgegolten werden. Darüber hinaus werden auch Einzelüberstunden verrechnet. Im Konkreten wurden im 2. Quartal 2021 Bediensteten Überstunden im Ausmaß von 96.311,53 Euro abgegolten. Für jene Bedienstete, die die Mehrdienstleistung bereits in der Funktionszulage (all-in-Bezüge) enthalten haben bzw. vertraglich fixiert zum Monatsentgelt (Sonderverträge bzw. sondervertragliche Zusatzvereinbarungen) beziehen, gelten alle

- 3 -

Mehrdienstleistungen in zeitlicher und mengenmäßiger Hinsicht, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagsüberstunden, als abgegolten. Für besondere Leistungen erhielten drei Mitarbeiter des KBM&GS Belohnungen bzw. Leistungsprämien von 100 bis 3.000 Euro auf Grundlage von § 19 Gehaltsgesetz 1956 bzw. § 76 Vertragsbedienstetengesetz 1948. In Summe wurden aus diesem Titel 3.800 Euro aufgewendet. Die angeführten Beträge sind in den oben angeführten Summen nicht enthalten.

Mag. Klaudia Tanner

